



# INFO-UPDATE

DER CHRISTLICHEN JUGENDPFLEGE E. V. 2008 - 2009

Informationen aus den Arbeitsbereichen der Christlichen Jugendpflege



## Liebe Geschwister und Freunde,

Banker und Industrielle haben spekuliert. Sie haben sich verzockt. Das Kartenhaus des Molochs Geld bricht zusammen. Die globale Wirtschaft gerät in den Strudel einer Rezession. Verunsicherung und Angst machen sich breit. Der moderne Turmbau einer Welt, die von ewigem Wohlstand und Vergnügen träumte, steht vor dem Aus.

Aufs falsche Pferd gesetzt. Aber, worauf kommt's denn wirklich an? Jesus sagt: „Trachtet zuerst nach Gottes Reich“. Und damit hat er ganz gewiss nicht die Gier nach persönlicher Bereicherung gemeint.

Wir als CJ haben auch in 2008 kräftig investiert. Und wir haben vor, das in 2009 fortzusetzen und zu verstärken. Dabei ist unser Motiv nicht Wohlstand oder Spaß. Uns geht es um junge Menschen. Wir wollen sie für Jesus gewinnen, im Glauben gründen und zu Jüngern machen. Wir investieren in Teenager und Jugendliche, weil Gott ihr Leben retten will vor dem Moloch des Geldes, des Erfolges und der Karriere. Unsere Vision ist es, jungen Leuten das wichtig zu machen, was Jesus Christus wichtig ist: Den Bau seines Reiches und seiner Gemeinde. Diese Investition ist nicht vergeblich.

Um diese Schwerpunkte verwirklichen zu können, brauchen wir dich bzw. euch als Partner: Als Beter, als Verteiler (unserer evangelistischen Materialien), als Freunde, die unsere Arbeit weiter empfehlen und als Unterstützer (durch Spenden oder praktische Hilfe). Vielen Dank, dass du dich für uns interessierst. Deine/eure Investition wird nicht ohne Segensfolgen bleiben. Und was noch viel schöner ist: Seine Herrschaft kommt!

Was in 2008 im Rahmen der Arbeit der CJ lief und was für 2009 geplant ist, das kannst du auf den nächsten Seiten nachlesen.

Herzliche Grüße im Auftrag des Vorstands der CJ

Lothar Jung



*für Jesus gewinnen  
im Glauben gründen  
zu Jüngern machen*

# Ablösung in El Berganti

Nach 20 Jahren unermüdlichem Einsatz gibt es in „El Berganti“ eine „Ablösung“. Luis Calderon, der zusammen mit seiner Frau Marie-Carmen, seit 1989 den Betrieb in unserem Freizeithotel „El Berganti“ an der Costa Brava führt, wechselt Mitte 2009 in den verdienten Ruhestand.

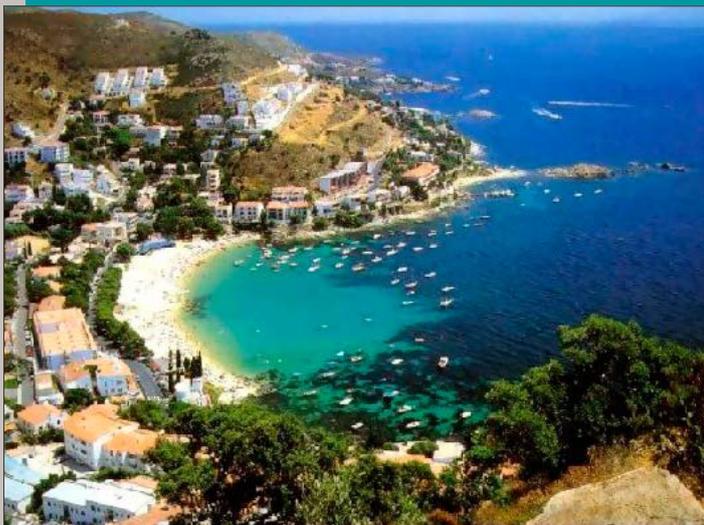
An seine Stelle tritt Michael Kottsieper. Michael kommt aus Remscheid und wird zusammen mit seiner Frau Brigitte Anfang 2009 nach Spanien gehen. Ab Februar wird er seine neue Stelle in der Leitung unseres Hauses antreten. Dies ist eine große Herausforderung, doch wir sehen in den Entwicklungen der letzten Monate ganz deutlich Gottes Führung und wünschen Michael (und Brigitte) ein gutes Einleben und Einarbeiten in Spanien.



Marie-Carmen und Luis Calderon



Michael und Brigitte Kottsieper

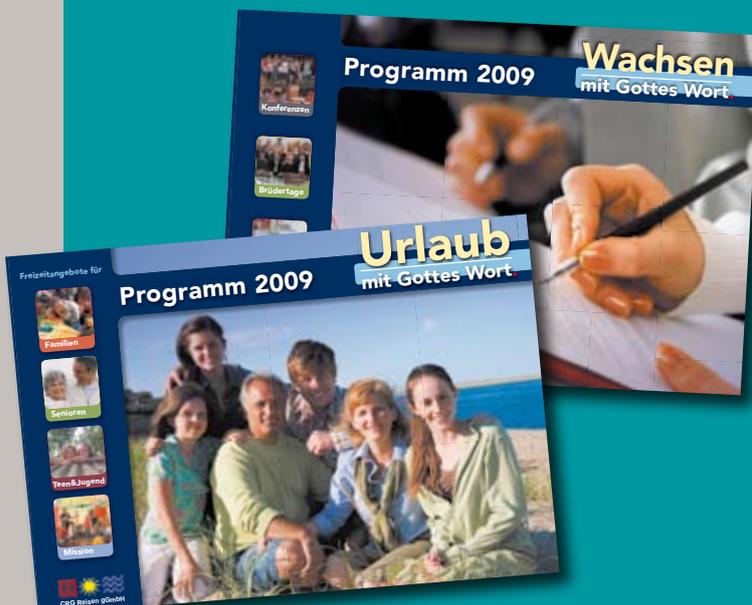


## Freizeiten an der Costa Brava für jedes Alter

Noch nie zuvor fanden so viele Freizeiten in „El Berganti“ statt wie 2009: Spezielle Angebote für Frauen, Familien, Jugendliche, junge Erwachsene, Jedermann und Senioren! Mehr Infos gibt's unter [www.berganti.de](http://www.berganti.de) oder im Katalog „Urlaub mit Gottes Wort“ 2009.

## Freizeiten und Seminare...

„Urlaub mit Gottes Wort“ und „Wachsen mit Gottes Wort“ ist eine Zusammenstellung aller öffentlichen Veranstaltungen aus unseren Werken. CRG Reisen GmbH als Herausgeber des Katalogs ist der organisatorische Träger vieler dieser Veranstaltungen. Die meisten Freizeiten und Seminare, die inhaltlich von uns als CJ verantwortet werden, sind CRG-Veranstaltungen und finden sich in dieser Übersicht. Wer diesen Katalog nicht über seine Gemeinde bekommt, kann ihn sich gern bei uns anfordern (siehe Kontaktadresse auf der Rückseite).



# Jugendarbeit mit Plan

10 Ziele für eine wachsende, gemeindeorientierte Teenager- und Jugendarbeit

Die CJ-Jugendarbeit hat eine Vision formuliert, die Teenager- und Jugendgruppen zu einer zielorientierten Jugendarbeit verhelfen soll.

- 1** **Gute Gemeinschaft erleben**  
- die Grundlage, die Vieles leichter macht
- 2** **Aktiv mitmachen**  
- die Methode, durch die sich etwas bewegt
- 3** **Inspirierende Gruppen**  
- die Atmosphäre, die ansteckend wirkt
- 4** **Begeistert Bibel lesen**  
- die Kraftquelle, die zu Gott führt
- 5** **Herzen für Jesus gewinnen**  
- der Schlüssel, der Menschen verändert
- 6** **Geistlich Interessierte fördern**  
- der Schwerpunkt, der oft vergessen wird
- 7** **Offensiv für Jesus**  
- das Ziel, das die ganze Gruppe voran bringt
- 8** **Gemeinsam Gemeinde leben**  
- die Herausforderung, die nicht dem Trend der Zeit folgt
- 9** **Mitarbeit mit Leidenschaft**  
- die Berufung, die vom Höchsten kommt
- 10** **Wirksam leiten**  
- der Dienst, der nicht folgenlos bleiben wird

Gott hat verheißen zielorientiertes Arbeiten zu segnen, weil es seinem Willen entspricht (Matth 28,19-20, Eph 1,4-5, Ps 119,9). Übrigens: Zu allen 10 Zielen gibt es Schwerpunktheftchen von christ-online MAGAZIN. Sie können für 3 EUR bei uns bestellt werden (online unter [www.christ-online.de/shop](http://www.christ-online.de/shop) oder telefonisch 04766-717).

Nachgefragt:

## CJ-Jugendreferenten und ihre Aufgabe

Zwei Jugendreferenten berichten:

**Lothar Jung** (Dillenburg-Manderbach), 50 Jahre;  
Leiter der CJ-Jugendarbeit verheiratet, 4 Kinder



20 Jahre überörtliche Jugendarbeit. Da fallen mir folgende Stichworte ein: Dillenburger Jugendtage, Usedom-Missionsfreizeiten, Kurzbibelschule Burgstädt, Kontakte zu Jugendgruppen, CJ-Regionaltreffen, systematisches Bibelstudium, Jüngerschaft, Jesus im Fokus. Das hat meinen Dienst gekennzeichnet

bzw. kennzeichnet ihn teilweise noch. Zwei Dinge sind mir für Jugendliche wichtig: Gottes Wort lieben lernen und: Nur wer Glauben wagt, lernt Jesus wirklich kennen. Es fasziniert mich, mit jungen Leuten zu arbeiten. Hier werden Weichen fürs Leben gestellt. Hier entscheidet sich, nicht unwesentlich, die Zukunft unserer Gemeinden. Meine Arbeitsschwerpunkte liegen in der Leitung des CJ-Jumi-Teams und in der Mitarbeit im Vorstand der Christlichen Jugendpflege. Darüber hinaus bin ich Redaktionsleiter von christ-online MAGAZIN und arbeite bei der Zeitschrift komm! mit.

Kontakt:  
[l.jung@christ-online.de](mailto:l.jung@christ-online.de)

**Markus Bartsch** (Rendsburg), 33 Jahre;  
Jumi in Nord-Deutschland verheiratet, 2 Kinder



**Aus dem Norden für den Norden!**

Ich bin 33 Jahre und darf seit 2004 im Rahmen der

Gebietsmissionsarbeit Nord, einen Teil meiner Zeit für Jugendarbeit einsetzen. Dazu gehört u.a. die Unterstützung der Norddeutschen Jugendgruppen durch Besuche und Schulungen. Freizeitarbeit, Jugendgottesdienste und Einsätze mit dem Life is more Bus. Da ich im Herzen Schleswig-Holsteins groß geworden bin, liegt mir der Norden besonders am Herzen.

Kontakt:  
[m.bartsch@christ-online.de](mailto:m.bartsch@christ-online.de)

# Life is more ...



## ... durch Beziehungen evangelisieren

Life is more ist mehr als ein Bus mit Sportgeräten: wir wollen mit Jugendlichen nicht nur Sport machen, wir wollen sie vor allem kennen lernen. So entstehen Vertrauen und Beziehungen. Auch bestehende Beziehungen können ausgebaut werden – denn Life is more ist eine gute Gelegenheit, ungläubige Klassenkameraden, Freunde, Kollegen und Nachbarn einzuladen. So kann Vertrauen wachsen und es entstehen gute Voraussetzungen, um die beste Nachricht weiterzusagen. Sowohl in persönlichen Gesprächen als auch beim Abendprogramm.

## ... immer wieder anders

Jede Gemeinde ist besonderes – in ihrer Größe, ihren Gaben, ihren Kontakten usw. Auch die Personen, die man erreichen möchte, sind einzigartig. Daher sind auch die Einsätze immer wieder anders: Es gibt Einsätze bei Stadtfesten, mit Open-Air-Kurzprogramm, mit Jugendgottesdiensten oder einem Programm,

bei dem wir mit ungläubigen Teens gemeinsam in der Bibel lesen. Daher planen wir jeden Einsatz individuell. Wir beraten und unterstützen die Gemeinde in der Vorbereitung, führen Schulungen durch und beraten oder betreuen bei der Nacharbeit.

## ... hat Auswirkungen auf die Gemeinde und Jugendgruppe

Life is more kann ein Startschuss werden: dass Jugendliche sich trauen, ihre Freunde anzusprechen. Ein Life is more – Einsatz ist eine Gelegenheit, Gottes Wirken zu erleben, so dass Begeisterung über unseren Gott entsteht. Diese Begeisterung zieht im Alltag der Jugendlichen auch später noch Kreise.

## ... zum schnuppern

Wer Life is more kennen lernen will, kann an einem Einsatz in einer anderen Gemeinde teilnehmen. So kann man live erleben, wie ein Einsatz läuft. Wer Information zum „Schnuppern“ sucht oder einen Informationsabend in seiner Gemeinde wünscht, melde sich bei Volker Braas, Kirchstr. 4, 35685 Dillenburg, Tel. 02771/41322 [v.braas@leben-ist-mehr.de](mailto:v.braas@leben-ist-mehr.de) oder unter [www.life-is-more.de](http://www.life-is-more.de).

## ... in Wismar

Für Teenager und Jugendliche ab 14 Jahren findet vom 4. – 18. Juli 2009 eine Missionsfreizeit in Wismar statt. Mit dabei ist der Life is more Bus. Hier kann man neben einer Woche Urlaub viele gute Erfahrungen bei einem Missionseinsatz sammeln. Infos dazu gibt es unter [www.christ-online.de](http://www.christ-online.de) oder bei CRG, Tel. 02771-850725



## Usedom-Freizeiten

### Missionsfreizeit (nicht nur) für Einsteiger

„Usedom 2008 hat mich sehr motiviert Glauben zu wagen. Die Freizeit hat bei mir den Wunsch nach mehr Wachstum im Glauben ausgelöst, außerdem den Wunsch, Missionare mehr zu unterstützen und meine Jugend und Gemeinde mit diesen Wünschen anzustecken.“ So schreibt Sonja (19 J.). Was soll man dazu sagen: Dank sei dem Herrn. Hier war Gott am Werk.

Urlaubs- und Missionsfreizeiten auf der Insel Usedom gibt es seit 16 Jahren. Viele Teenager und Jugendliche haben mit Begeisterung daran teilgenommen. Viele haben erlebt, dass Gott ihr Leben verändert hat.

Das Konzept: Erste Woche Urlaub. Zweite Woche missionarischer Einsatz. Wir genießen Sonne, Strand und tolle Gemeinschaft. Die missionarische Arbeit ist abwechslungsreich: Mobiler Treffpunkt, religiöse Meinungsumfragen, Infostand, Kinderstunden am Strand. Täglich gibt's Bibelarbeiten, denn Gottes Wort gibt Kraft! Missionsfreizeiten auf Usedom sind besonders geeignet für Einsteiger, denn Touristen sind meistens sehr nette Gesprächspartner.

2009 gibt's zwei Freizeiten: 18.07.-01.08. ([www.crg-reisen.de/MI2](http://www.crg-reisen.de/MI2)) und 01.08.-15.08. ([www.crg-reisen.de/MI3](http://www.crg-reisen.de/MI3)). Wenn du noch mehr zu den Usedom-Freizeiten wissen willst, dann schau auf [www.usedom-freizeiten.de](http://www.usedom-freizeiten.de) nach.



# ich hab's!

– und andere sollen es erfahren!

Was wir gefunden haben wollen wir nicht für uns behalten! Das ist die Intention von „Ich hab's!“. Weil wir von Jesus Christus und seiner unendlich großen Liebe zu uns Menschen weitersagen wollen, gibt es dieses Projekt – aus Liebe zu denen, die Gott noch nicht kennen. Was gibt's Neues bei „Ich hab's!“?

## Ganz NEU: der „Ich hab's! Timer“

Zum Schuljahr 2009/2010 bekommt der Kalender Nachwuchs und im April 2009 erscheint zum ersten Mal der Ich hab's! Schülertimer. Mit diesem Kalender zum Mitnehmen wollen wir auch für die Sommermonate eine Verteilmöglichkeit bieten.

Mit Wochenplaner, Ferienübersicht, Stundenplänen und vielem mehr sind Schüler mit diesem „Kalender to go“ bestens für den Schulalltag gerüstet – und können durch Lebensberichte und Andachten viel über den Glauben erfahren! Erste Eindrücke vom Timer findet ihr unter

[www.christ-online.de/timer](http://www.christ-online.de/timer)

## Ich hab's! in jede(r) Zelle...

Seit Jahren bekommen wir Anfragen nach kostenlosen Kalendern für den Strafvollzug. Eine Gefängnisseelsorgerin schrieb uns vor einigen Tagen: „Wie die letzten Jahre werde ich gerne wieder jedem Jugendlichen in der JVA Bremen einen Kalender zu Weihnachten schenken. Der Kalender kommt bei den Jugendlichen sehr gut an und sie freuen sich immer, ihn zu bekommen.“ Gern würden wir noch mehr Kalender verschenken, doch dafür benötigen wir Spenden. Wer hilft uns dabei, möglichst viele Häftlinge mit der guten Nachricht von Jesus Christus zu erreichen? Für jeden Spenden-Euro, den wir für dieses Projekt bekommen, erhält ein Gefangener einen Ich hab's! Kalender – und damit auch die Nachricht von Hoffnung und von Vergebung in seine Zelle.



## „Ich hab's!“ hilft!

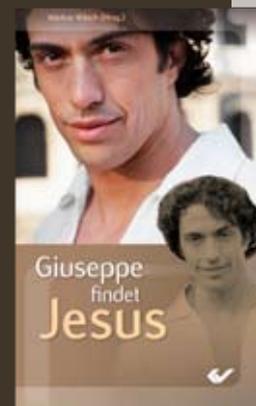
Unter [www.ichhabs.info](http://www.ichhabs.info) findet man eine Übersicht der verschiedenen Angebote: Kalender, Timer, Bücher und CDs. Es gibt immer Gelegenheiten andere auf die beste Botschaft der Welt hinzuweisen. „Ich hab's!“ hilft dabei: durch ansprechende zeitgemäße und passende Verteilmaterialien!



## Unsere aktuellen Buchtipps

### „Giuseppe findet Jesus“

Nach den Verteilbüchern „Murat findet Jesus“ und „Özlem findet Jesus“, die sich an Muslime richten, spricht dieses Buch besonders Italiener in Deutschland an. Junge Menschen berichten darüber, wie sie zum lebendigen Glauben an Jesus gefunden haben. Es werden außerdem Themen wie Werkgerechtigkeit, Sakramente, Maria und natürlich Jesus Christus behandelt. Dieses Verteilbuch ist eine hervorragende Möglichkeit, das Evangelium an Freunde, Kollegen und Nachbarn oder beim Besuch in der Pizzeria oder Eisdielen weiterzugeben.



### „Jesus Starter Kit“

Dieser Kurs von Barry St. Clair richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene. Er will helfen, erste Schritte in der Nachfolge Jesu zu gehen. In sechs Lektionen werden die Themen Gebet, Zeugnis geben, Gemeinde, Vergebung, Veränderungen in meinem Leben behandelt. Auf der beigelegten CD gibt es zu jedem Kapitel eine motivierende Kurzpredigt von Jugendevangelist Markus Wäsch. Ein Bibelleseplan von Lothar Jung ermöglicht in 34 Tagen einen Gang durch das Markus-Evangelium und bietet Fragen zum Text und Impulse fürs Leben.



Beide Bücher können unter [www.cb-buchshop.de](http://www.cb-buchshop.de) bestellt werden.

# DAS JESUS IM FOKUS JÜNGERSCHAFTSKONZEPT

„Jesus im Fokus ist nichts Neues. Die Prinzipien des Jüngerschaftskonzeptes sind im Neuen Testament alle enthalten. Wir wollen dazu beitragen, dass dieser wesentliche Aspekt des Dienstes Jesu wieder ins Zentrum gerückt wird. Viele Gemeinden sind auf die Vorstellung hereingefallen, dass es in der Jugendarbeit um Pizza, Pepsi, Programme, Events und Aktivitäten ginge. Im Ergebnis bleibt aber keine Zeit mehr, Menschen zu Jüngern zu machen. Wer daran was ändern will, muss umdenken und sich auf Jüngerschaftsbeziehungen konzentrieren.“  
(Barry St. Clair)

## Darum geht's!

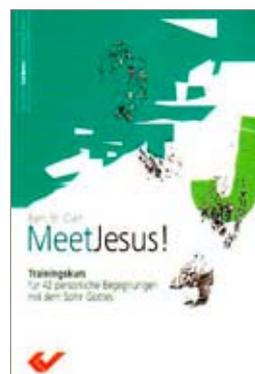
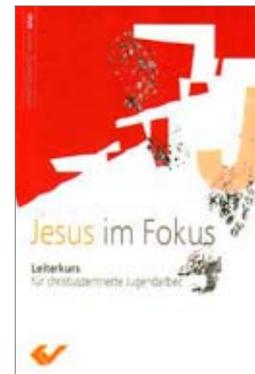
1. **Beten:** Bete darum, dass Gott dir jemand zeigt, mit dem du eine Jüngerschaftsbeziehung (geistliche Zweischaft) eingehen kannst.
2. **Träumen:** Was wird geschehen, wenn junge Leute zu Jüngern werden und eine Lebensveränderung erfahren, die wieder anderen zu einer Lebensverwandlung verhilft.
3. **Auswählen:** Triff dich mit Jugendlichen, die dazu bereit sind, zu Jüngern zu werden.
4. **Sich vorbereiten:** Bereite dich gründlich auf das Jüngerschaftstreffen vor.
5. **Leiten:** Sei ein Vorbild. Mach den Jugendlichen Mut. Bete für sie.
6. **Investieren:** Investiere in zwischenmenschliche Beziehungen. Jüngerschaft ist mehr als Gruppenstunden und Programme.

## Dillenburg Jugendtage 2009 mit Barry St. Clair zum Thema „Mein Fokus: Jesus“

Die Dillenburg Jugendtage 2009 finden vom Fr., 01.05. bis So., 03.05. in der Stadthalle statt. Gastreferent wird Barry St. Clair aus Atlanta/USA sein. Es geht um Jüngerschaft, wie Jesus es will!

[www.dillenburg-jugendtage.de](http://www.dillenburg-jugendtage.de)

Die Kurse von Barry St. Clair sind eine wertvolle Hilfe, um Jugendliche in den unterschiedlichen Phasen ihres Glaubens zu festigen und dazu auszurüsten, anderen zu dienen. Durch dieses Kursprogramm wird der Aufbau einer christuszentrierten missionarischen Jugendarbeit in den Gemeinden gefördert.



## Material

Die Bücher zum Jesus im Fokus-Jüngerschaftskonzept bieten praxiserprobtes Material, sowohl für die Jugendlichen als auch für die Mitarbeiter und Leiter. Alle Titel sind bei [www.cb-buchshop.de](http://www.cb-buchshop.de) erhältlich.



## Der „Jesus im Fokus“-Kongress 2008 ging zu Herzen

„Selten so persönliche Predigten gehört. Danke, Jesus!“ So schrieb jemand auf seinem Feedback-Zettel. Und genau das wird den 700 Teilnehmern/innen des Jesus im Fokus-Kongresses 2008 hängen bleiben: Die Predigten von Eric Ball (internationaler Direktor von Reach Out Solutions) zum Thema „Das Herz des Mitarbeiters“ gingen unter die Haut!

Die Besucher kamen vom 24.-26. Okt. 2008 aus allen Ecken Deutschlands nach Dillenburg. Auch Gäste aus Österreich und Tschechien waren dabei.

Es war sehr bereichernd, dass so viele Mitarbeiter aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen zusammen waren: Kinder-, Jungschar-, Teenager- und Jugendmitarbeiter. Auch das verbindet. Es ist ein gemeinsamer Dienst an der jungen Generation. So ging es auch den Veranstaltern: Die Zusammenarbeit des Arbeitskreises Kinderarbeit, Arbeitskreises Jungschar, der CJ und der CV war wirklich klasse. Ein echtes miteinander füreinander. Es tut gut, wenn wir das betonen, was uns verbindet. Das bringt voran.



### Das sagten die Teilnehmer...

Einige Kommentare zum diesjährigen „Jesus im Fokus“-Kongress:

„Es hat mich wirklich sehr motiviert und ermutigt, meinen Dienst mit der richtigen Einstellung zu tun.“

„Das absolute Highlight!“

„Einfach klasse!“

„Ich habe mich sehr stark in meinem persönlichen Glauben angesprochen gefühlt. Danke, dass ihr Jesus im Fokus macht.“

Übrigens: Einige Bilder kann man sich unter [www.jesusimfokus.de](http://www.jesusimfokus.de) anschauen



## Jesus im Fokus-Forum 2008

Sie kamen aus Bad Endbach-Günterod, Birkenfeld, Gera, Haiger-Allendorf, Haiger-Steinbach, Marienheide-Müllenbach, Osnabrück, Siegen-Achenbach, Wuppertal-Barmen und Zweenfurth. Sie sind aktiv in der Gemeindearbeit unter jungen Leuten (Kinder-, Jungschar-, Teenager- und Jugendarbeit). Und sie wollten lernen, wie man das Jesus-im-Fokus-Jüngerschaftsprinzip praktisch verwirklichen kann. Leute, die Erfahrung in Sachen Jüngerschaft haben, begleiteten das Forum: Eric Ball und Randy Riggins, beide aus USA und Frieder Tröps, Siegen-Achenbach. In kleinen Arbeitsgruppen tauschten wir uns aus, beteten viel zusammen und erstellten Aktionspläne. Dabei ging es um geistliche Weichenstellungen im persönlichen Leben und um konkrete Schritte in der Mitarbeiterschaft. Gott schenkte uns ein super gutes Wochenende.

# Kurz notiert...



**www.christ-online.de**  
... seit April mit neuem Gesicht, neuer Grafik und vereinfachter Menüführung. Aber wie bisher: Riesige Materialdatenbank, aktuelle Freizeit- und Terminübersicht, viele gute Artikel und vieles mehr!

Neu dazugekommen: Z.B. der Senfkornblog, in dem über evangelistische Arbeit berichtet wird, viele neue Community-Funktionen und die Vorstellung der gesamten CJ-Jugendarbeit! Surf mal vorbei!



**Das Freizeitheim Eulenberg**  
in Basdahl eignet sich hervorragend für Jung-schar-, Teenager- und Jugendgruppen, hat ein weitflächiges Außengelände und bietet Platz für jede Menge Aktivitäten.

Um das Freizeitheim weiterhin in einem guten Zustand zu halten, renovieren wir im Herbst 2008 Toiletten- und Duschräume und werden im Jahr 2009 ein Beachvolleyballfeld eröffnen! Zur Unterstützung der Arbeit werden immer wieder Zivildienstleistende gesucht – und Spenden benötigt!  
([www.freizeitheim-eulenberg.de](http://www.freizeitheim-eulenberg.de))



**CJ online**  
Weitere Infos, Hilfen oder Materialien bieten die verschiedenen Internetseiten aus dem Bereich der CJ. Hier eine Auswahl:

[www.christ-online.de](http://www.christ-online.de)  
[www.dillenburg-jugendtage.de](http://www.dillenburg-jugendtage.de)  
[www.berganti.de](http://www.berganti.de)  
[www.ichhabs.de](http://www.ichhabs.de)  
[www.kommline.de](http://www.kommline.de)  
[www.life-is-more.de](http://www.life-is-more.de)

## Kontakt

Für Fragen oder Anregungen stehen wir jederzeit gern zur Verfügung.

## CJ-Büro Basdahl

Materialstelle, Freizeitheim, Freizeiten, Seminare  
D-27432 Basdahl  
Tel. 04766.717  
Fax 04766.820466  
[info@christ-online.de](mailto:info@christ-online.de)

## CJ-Büro Manderbach

Jugendgruppenbetreuung, Jugendtage, Freizeiten, Seminare, Schulung  
Kirchstr. 4  
D-35685 Dillenburg  
Tel. 02771.41324  
Fax 02771.41312  
[cj-manderbach@christ-online.de](mailto:cj-manderbach@christ-online.de)

## Vorstand der CJ

setzt sich derzeit zusammen aus: Wolfgang Erbach, Lothar Jung, Bernd Pospischil und Markus Danzeisen

## Spendenkonto für die Jugendarbeit

Auf diesen Seiten wurden verschiedene Projekte und Arbeitsbereiche dargestellt. Wer uns finanziell unterstützen will, kann seine Spende auf das folgende Konto überweisen:

**Kto.-Nr.: 434 7355 500**  
**BLZ: 291 623 94**  
**Volksbank Osterholz-Scharmbeck**

Spendenquittungen stellen wir am Ende des Jahres unaufgefordert aus. Herzlichen Dank für jede Spende!



Dieter Ziegeler



Markus Danzeisen

## Veränderungen im CJ-Vorstand

Im zurückliegend Jahr 2008 gab es eine Veränderung im Vorstand der CJ: Nach 40 Jahren Leitung der Christlichen Jugendpflege hat Dieter Ziegeler sein Vorstandsamt niedergelegt. Vier Jahrzehnte

waren geprägt durch seinen großen persönlichen Einsatz. Eine Vielzahl von Projekten wurden durch ihn angestoßen und vorgebracht: Das Freizeitheim „Eulenberg“, „El Berganti“ in Spanien, der Kalender „Ich hab's!“, die Zeitschrift „komm!“, das „christ-online MAGAZIN“, um nur einige zu nennen. An dieser Stelle noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön im Namen des CJ-Vorstands.

Die Mitgliederversammlung wählte im März 2008 Markus Danzeisen in den Vorstand. Markus ist seit 1988 in Basdahl und hat bereits seit vielen Jahren in Leitungsaufgaben mitgearbeitet.